

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2010)  
**Heft:** 5: Schwerpunkt Waldenburgerthal  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Inhalt

### Schwerpunkt

|  |    |
|--|----|
| S Waldeburgerli                            | 3  |
| Waldenburg                                 | 7  |
| Der Kaiser von Neu-Helvetien               | 13 |
| Landvögt im Baselbiet                      | 17 |
| Als die Langenbrucker ihre Luft verkauften | 18 |
| Oskar Bider                                | 22 |
| Uhren machen statt auswandern              | 25 |

### Feuilleton

|   |    |
|---|----|
| Kultur-Tipps                                      | 30 |
| Reinhardt Stumm: Vie de Nomade                    | 35 |
| Rudolf Grüninger: Wurzeln als Ursprung des Lebens | 36 |

### akzent forum

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Fit bleiben mit dem akzent forum | 37 |
|----------------------------------|----|

### Bildung & Kultur

|                      |    |
|----------------------|----|
| Führungen & Vorträge | 39 |
| Sprachen             | 42 |
| Computer & Technik   | 44 |
| Kreativität          | 49 |

### Sport & Wellness

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Fitness & Krafttraining | 51 |
| Spiele                  | 54 |
| Bewegung & Gymnastik    | 54 |
| Tanz                    | 56 |
| Wassersport             | 57 |
| Laufsport & Wandern     | 58 |

### Pro Senectute beider Basel

|   |    |
|---|----|
| Unsere Sozialberatung                       | 60 |
| BLKB und BKB: Vorteile der modernen Technik | 61 |
| Dienstleistungen                            | 62 |
| Zuhause leben bis ins hohe Alter            | 64 |

### Impressum

akzent magazin:  
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel  
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45  
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:  
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]  
Mitarbeiterin Feuilleton: Vanessa Steiner

Gastautoren:  
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:  
Jährlich 6 Ausgaben;  
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Abonnement:  
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 42.- pro Jahr.

Produktion:  
Gestaltungskonzept: Annette Stöcker  
Gestaltung und Satz: Helga Halbritter  
Druck: Reinhardt Druck, Basel  
Auflage: 38'000 Exemplare

Fotos:  
Claude Giger, Basel  
Kultur-Tipps: z.V.g.  
Übrige Bilder und Fotos aus: Bachmann, Bernard R.: General J.A.Sutter;  
Gysin, Friedrich: Waldenburgerbahn; Heimatkunde von Langenbruck;  
Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

## Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist so eine Sache mit der Vergangenheit. Sie ist unwiederbringlich vorbei und doch ist sie stets präsent – auch im Waldenburgertal.

An vielen Stellen im Tal der Vorderen Frenke können Spuren der Vergangenheit entdeckt werden. Da ist einmal das mittelalterliche Schloss oberhalb von Waldenburg, welches daran erinnert, dass das Städtchen einst von den Froburgern, später vom Bischof und schliesslich von der Stadt Basel beherrscht wurde. Daneben trifft man im Zentrum von Waldenburg auf verschiedene Fabrikgebäude, die ein Stück Industriegeschichte lebendig werden lassen. Und schliesslich kann man während des Sommers an einzelnen Sonntagen sogar wieder mit der alten Dampfisenbahn von Waldenburg nach Liestal fahren. Gezogen wird der Zug von der Lok, die auf den Namen des erfolgreichen Unternehmers, «Gedeon Thommen», getauft wurde.

Gedeon Thommen hat für das Waldenburgertal Wegweisendes geleistet. Zunächst erwarb er 1859 von der Gemeinde Waldenburg die unrentable Uhrenfabrik und machte daraus ein florierendes Unternehmen. Danach hat er zusammen mit anderen visionären Männern die Waldenburgerbahn gegründet. Lesen Sie dazu unseren Beitrag über das «Waldeburgerli» und jenen über Waldenburg.

Natürlich sind es Menschen, die Geschichte schreiben – auch im Oberen Baselbiet. Zwei von ihnen haben wir porträtiert: Da ist auf der einen Seite Oskar Bider, der Pilot aus Langenbruck. Er überflog als erster Mensch die Pyrenäen und die Alpen. Auf der anderen Seite steht der «Kaiser von Neu Helvetien», Johann August Sutter aus Rütenberg. Der Ort gehört zwar nicht zum Waldenburgertal, sondern zum Bezirk Sissach, doch Sutters Lebensgeschichte ist derart einzigartig, dass wir nicht widerstehen konnten und ihn in diese Nummer aufnahmen.

Wir haben uns mit Menschen, Häusern, Unternehmen und Ortschaften beschäftigt. Wir sind nach Waldenburg gefahren und nach Langenbruck. Wir haben in Hölstein die Kirche besucht und sind von der Wasserfalle nach Oberdorf gewandert und – ja, wir verhehlen es nicht – uns hat es gefallen im Waldenburgertal. Sehr sogar.

Vergangenheit und Gegenwart – und mittendrin ein Blick auf die Zukunft. Das alles finden Sie in unserem Heft übers Waldenburgertal.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre des neuen akzent magazins viel Vergnügen.

Herzlichst

Ihre akzent magazin-Redaktion